

Schweizer Doppelsieg in Italien



Ines Brodmann holte sich am Sonntag bei den Mediterranean Open Championship den zweiten Etappensieg und sicherte sich so den Gesamtsieg vor Rahel Friederich. Bei den Männern kam Matthias Müller auf den 3. Platz.

Ein Sextett des Schweizer Nationalkaders nahm vom Freitag bis Sonntag an den Mediterranean Open Championship in Italien teil. Ines Brodmann und Rahel Friederich teilten sich die Erfolge auf den drei Etappen. Friederich gewann den Auftakt vor Elena Roos und Brodmann. Brigitta Mathys komplettierte den vierfachen Schweizer Erfolg vor den Britinnen Sarah Rollins und Tessa Hill. Bei den Männern klassierten sich hinter Jerker Lysell, der alle drei Etappen und damit auch die Gesamtwertung gewann, und Scott Fraser die beiden Schweizer Matthias Müller und Severin Howald. Daniel Hubmann, der nach dieser Etappe in die Schweiz zurückkehrte, um an der Nacht-SM teilzunehmen, kam auf den 8. Platz.



Das Podium der MOC (von links): Matthias Müller, Tessa Hill, Jerker Lysell, Ines Brodmann, Scott Fraser und Rahel Friederich. (Bild: MOC)



Ines Brodmann auf dem Weg zum Gesamtsieg. (Bild MOC)

Disziplin, seine Klasse aufblitzen. Hinter Lysell wurde der Aargauer Zweiter und sicherte sich in der Gesamtwertung hinter Lysell und Fraser, aber 8 Sekunden vor dem Norweger Øystein Kvaal Østerbø den 3. Platz. Im spannenden Frauen-Rennen trennten Brodmann und Friederich am Ende nur 6 Sekunden, und die Dritte Hill verlor ebenfalls nur 7 Sekunden auf Brodmann. (son)

[Link zur Veranstaltung](#) (26.03.2012)

In der zweiten Etappe mit einer Laufzeit von knapp über 30 Minuten legte Brodmann die Basis zum Gesamtsieg. Sie verwies Teamkollegin Friederich um 56 Sekunden auf den 2. Rang – am Ende trennten die beiden 51 Sekunden in der Gesamtwertung. Mathys verlor knapp zwei Minuten und kam hinter Hill und Rollins auf den 5. Platz. Einen starken Eindruck hinterliess in der 2. Etappe Andreas Ruedlinger, der nur 24 Sekunden auf den schwedischen Sprintspezialisten Lysell verlor.

Am Sonntag im abschliessenden Sprint im bekannten Park Villa Borghese in Rom liess Müller, der Weltmeister von 2010 in dieser

Fenster schließen

